

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 86

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. Juli — Berne, le 18 Juillet — Berna, li 18 Luglio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsbegehren.

Die Société Financière de Banque et de Commission, Paris, vertreten durch Dr. Frz. Schmid, Altdorf, verlangt die Amortisation folgender Aktien der Gesellschaft «Dynamit Nobel» an der Isleten.

a. 105 Aktien auf den Inhaber lautend, mit den Nummern: 1652, 1666, 3008, 3019, 3024, 3025, 3787, 3998, 4094—4099, 4240—4244, 4354, 4916—4918, 5361—5365, 5398, 6379, 6911—6920, 7145, 7381—7390, 7851—7865, 8667, 8700, 8733—8735, 8744, 8745, 12281, 13701—13710, 13721, 13722, 14393—14400, 19927, 20363, 20364, 20443, 20444, 20760—20765.

b. 99 auf den Namen «A. Doë» lautende Aktien, nämlich Certificat Nr. 183 von 23022—23073 und Certificat Nr. 196 von 23149—23195.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diese Papiere binnen drei Jahren, bis und mit dem 12. Juli 1891, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Aus Erkenntnis der Gerichtskommission Uri.

Altdorf, 9. Juli 1888.

Gerichtskanzlei Uri:

K. Huber, Landschreiber.

(174—1)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Zug wird bei Herrn **Fr. Halter**, Thierarzt, angezeigt.

Zürich, den 13. Juli 1888.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Jean Schmid.

(175—1)

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Genf wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn Marc Barraud, angezeigt bei Herrn **J. M. Duchosal**, Agent comptable, Rue du Stand, 8, in Genf.

(177—1)

Der Direktor: **Fr. Luthardt.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 14. Juli. Zürcher Kantonalbank in Zürich. Der Kassier der Filiale in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 709), **Heinrich Schmid**, ist zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An diese Stelle ist durch den Bankrath der bisherige Kassier der Hauptbank, **Heinrich Bertschinger** von Wetzikon, in Kübnacht, welcher mit dem Verwalter **Gottlieb Peter** kollektiv die Unterschrift für die Filiale Winterthur führen wird, gewählt worden (S. H. A. B. 1887, pag. 287).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 7. Juli. Die Firma **Herm. Weiss** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 166), Filiale des gleichnamigen in Baselstadt domizilirtten Hauptgeschäftes (S. H. A. B. 1883, pag. 16), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Die an **Carl Reiff-Moppert**, **Heinrich Lips**, **Lorenz Bohrer** und **Julius Mayer** für die Filiale Bern ertheilte Prokura fällt somit dahin.

Bureau Biel.

14. Juli. Inhaberin der Firma **A. Berchier-Calame** in Biel ist Frau **Adele Berchier**, Ehefrau des **Modeste Laurent Berchier**, von Granges-de-Wesin, wohnhaft in Biel, welche das untenstehende Geschäft mit ausdrücklicher Einwilligung ihres Ehemannes betreibt. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Kanalgasse, «au panier fleuri».

Bureau Burgdorf.

14. Juli. Inhaber der Firma **Jules Bloch** in Burgdorf ist **Jules Bloch** von Radelfingen, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Pferdehandel.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen).

13. Juli. Die unter der Firma **Krankenkasse Konolfingen** mit Sitz in Münsingen bestehende Genossenschaft (S. H. A. B. vom 7. April 1883, Nr. 50, pag. 383) hat durch Beschluß der Hauptversammlung vom 11. März 1888 ihre vom 15. Oktober 1882 datirten Statuten einer Revision unterworfen. Die neuen Statuten tragen das Datum vom 11. März 1888. Die Genossenschaft führt ihre bisherige Firma und hat ihren Sitz in Münsingen. Ihr Zweck ist der bisherige, nämlich ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen einen täglichen oder wöchentlichen Versicherungsbeitrag unter der Bezeichnung Krankengeld und in Todesfällen den Hinterlassenen derselben einen Beitrag an die Beerdigungskosten auszurichten. Eine bestimmte Zeitdauer der Genossenschaft sehen die Statuten nicht vor. Der Eintritt in die Genossenschaft steht allen Mannspersonen frei, die: a. nicht peinlich bestraft und gut beleumdet sind; b. nachweisbare Erwerbs- oder Einkommensquellen besitzen; c. gesund und mit keinen körperlichen Gebrechen behaftet sind; d. im Alter stehen von 16 bis 45 Jahren. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluß des Verwaltungsrathes. Der Eintritt vom 16. bis 20. Altersjahr ist frei; für die übrigen Eintretenden ist je nach dem Alter ein Eintrittsgeld von 2—8 Fr. und überdies für jedes Mitglied ein monatliches Unterhaltungsgeld von 60 Rp. bestimmt; eint wie anderes kann aber durch Beschluß der Hauptversammlung erhöht werden. Der Austritt erfolgt durch Erklärung, Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit in Folge Kriminalurtheils, Nichtbezahlung des Unterhaltungsgeldes und durch Auswanderung aus Europa. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist also ausgeschlossen. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das vorhandene Vermögen einem gemeinnützigen Zweck zuzuwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, welche durch Publikation im Amtsanzeiger einberufen wird, und der Verwaltungsrath. Die Vertretung nach Außen übt der Verwaltungsrath aus; Präsident und Sekretär des letztern, beziehungsweise deren Stellvertreter, führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Vizepräsident und Kassier sind deren Stellvertreter. Am 6. Februar 1887, 11. März und 14. Juni 1888 wurden auf eine zweijährige Amtsdauer zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes erwählt: 1) **Christian Wyder**, Notar, als Präsident; 2) **Carl Hiß**, Pfarrer, als Beisitzer und Vizepräsident; 3) **Johann Liechti**, Posthalter, als Kassier; 4) **Ferdinand Rothenbühler**, Sekundarlehrer, als Sekretär, alle in Münsingen; 5) **Gottlieb Neuen-schwander**, Handelsmann in Oberdißbach; 6) **Jakob Baumann**, Lehrer allda; 7) **Adolf Däpp**, Handelsgärtner in Oppligen; 8) **Johann Lory**, Gutsbesitzer zu Stalden, und 9) **Johann Schürch**, Schuhmachermeister in Allmendingen; die letztern fünf ebenfalls als Beisitzer.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 10. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Obst- und Gemüseverwerthung** gründet sich mit Sitz in der Stadt Luzern eine Aktiengesellschaft, welche die Hebung des schweizerischen landwirtschaftlichen Gewerbes, speziell des Obst- und Gemüsebaues, zum Zwecke hat. Dieser Zweck wird angestrebt durch Anlage und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Konserven und andern Veredelungsprodukten aus landwirtschaftlichen Roherzeugnissen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital ist vorläufig auf **250,000 Fr.** festgesetzt, eingetheilt in 500 Aktien zu je 500 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen. Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung der Aktionäre; b. der Verwaltungsrath; c. der leitende Ausschuß; d. die Kontrolstelle (Rechnungs-revisoren). Der Verwaltungsrath besteht aus sieben von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählten Mitgliedern. Die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrathes und des Aktuars oder durch diejenige des Präsidenten und Vizepräsidenten. Der leitende Ausschuß besteht aus dem Präsidenten des Verwaltungsrathes und zwei Mitgliedern des letztern. Die Wahl des leitenden Ausschusses steht dem Verwaltungsrathe zu. Alle Einladungen und Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in verbindlicher Weise durch chargirten Brief, solche zu Händen Dritter durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaftsstatuten sind in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1888 festgestellt worden. Präsident des Verwaltungsrathes ist **Roman Abt**, wohnhaft in Luzern; Vizepräsident des Verwaltungsrathes ist **F. Degen**, Großrath, wohnhaft in Kriens; Aktuar des Verwaltungsrathes ist **Hans Moos**, Direktor der landwirtschaftlichen Schule, wohnhaft in Sursee.

10. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Hitzkircherthales** bildet sich mit Sitz in Hitzkirch eine Genossenschaft, welche die Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes

in dertiger Gegend zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft, deren es wenigstens sieben sein müssen, wird jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person, die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichtet, resp. dieselben für sich als verbindlich erklärt, und die von $\frac{2}{3}$ der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss; c. durch Tod. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt in den durch § 4 der Statuten vorgesehenen Fällen. Die Mitglieder haften solidarisch miteinander für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Dieselben sind verpflichtet, den allfälligen Jahresbeitrag zu entrichten und einen zu normirenden Antheil an den Geschäften der Genossenschaft zu nehmen. Die Statuten datiren vom 16. Juni 1888. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. den Vorstand; c. die übrigen dem Vorstände zur Unterstützung dienenden Beamten; d. eventuell die Abgeordneten für den Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Luzern; e. die Revisionsbehörde. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Er besteht aus: 1) Einem Präsidenten; 2) einem Geschäftsführer; 3) einem Kassier; 4) einem Buchhalter; 5) einem Protokollführer. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 der Statuten niedergelegt sind, vertritt die Gesellschaft vor dritten Personen und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Geschäftsführer. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschaft genügen der öffentliche Anschlag und Inserat im «Landwirth» oder dann spezielle Anzeigen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu erzielen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt erst: Entweder durch Konkurs, oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt, oder so viele Genossenschafter es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Mitglieder des Vorstandes sind: Amtstatthalter Schmid in Gelfingen, Präsident, zugleich Kassier und Abgabebefehl; Jos. Abt in Gelfingen, Geschäftsführer; Thierarzt Jos. Wapf in Gelfingen, Buchhalter und Protokollführer; Großrath F. Wili in Hitzkirch; Großrath Strebel in Hitzkirch; die beiden Letztern Beisitzer.

13. Juli. Inhaber der Firma **Josef Stoffer, Schuhmacher** in Münster ist Josef Stoffer von Neudorf, wohnhaft in Münster. Natur des Geschäfts: Schuhhandlung.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1888. 16. Juli. Inhaber der Firma **Ad. Daniöth, Grand Hôtel** in Andermatt ist Adelrich Daniöth von und in Andermatt. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hôtelwesens.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 12. Juli. Die Firma „**Felix Leuzinger**“ in Netstal (S. H. A. B. 1883, pag. 400) ist in Folge Geschäftsübertragung des Inhabers an dessen Tochtermann erloschen. Inhaber der Firma **Christian Meier-Leuzinger** in Netstal ist Christian Meier von Schleithelm, Kt. Schaffhausen, wohnhaft in Netstal. Natur des Geschäfts: Spezerei- und Kolonialwaaren.

12. Juli. In Folge Statutenrevision seitens der unter dem Namen **Consumverein Hätzingen** im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft mit Sitz in Hätzingen (S. H. A. B. 1883, pag. 783, und 1888, pag. 356) wird die Vertretung der Genossenschaft ausschließlich nur dem Präsidenten und dem Kassier übertragen, in dem Sinne, daß dieselben per Kollektivprokura in verbindlicher Weise zu unterzeichnen berechtigt sind.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1888. 11. juillet. Sous le nom de **Société suisse des Commerçants, section de Fribourg**, il a été fondé à Fribourg une société ayant pour but: a. De venir en aide à ses membres en leur servant d'intermédiaire pour leur placement et en les assistant au moyen d'autres institutions de secours; b. le développement des connaissances commerciales; c. l'étude des questions touchant l'économie politique en général et le commerce en particulier; d. l'entretien de relations amicales et de sentiments patriotiques entre ses membres. Les statuts actuels adoptés le 26 avril 1888, qui abrogent ceux du 12 mai 1883, contiennent les dispositions suivantes: La société se compose de membres actifs, passifs, correspondants et honoraires. Les réceptions se font par l'assemblée générale, pour les membres actifs sur demande écrite et pour les membres passifs sur présentation d'un membre de la société ou par écrit. Toute personne ayant précédemment fait partie d'une autre section de la Société suisse des Commerçants ou d'une société locale usant de réciprocité, sera reçue de droit membre de la section sur la seule présentation des pièces officielles de réception, et il ne sera exigé d'elle aucune finance d'entrée. Les membres actifs paient une finance d'entrée de 2 fr., plus une contribution mensuelle fixée chaque semestre par l'assemblée générale; les membres passifs paient une contribution annuelle de 6 fr. Les membres correspondants et honoraires ne paient aucune contribution. Toute demande de démission doit être adressée par écrit au comité. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous leurs droits à l'avoir de la société. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens qu'elle possède, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'administration de la société est confiée à un comité de sept membres actifs nommés pour deux ans et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire. La signature collective de ces deux titulaires engage la société. Le président de la société est Ignace Delpech et le secrétaire est Paul Menoud, les deux à Fribourg.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1888. 12. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft des Kantons Solothurn** hat sich mit Sitz in Solothurn

unterm 13. Februar 1888 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, den Mitgliedern landwirtschaftliche Bedürfnisse besserer Qualität zu beschaffen und deshalb zum Selbstschutz gegen Benachtheiligung durch Lieferung minderwerthiger Waare die Hilfe der schweizerischen Kontrollstationen in Anspruch zu nehmen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in Folge Beschlusses der Generalversammlung und nachheriger Unterzeichnung der Statuten gegen Ertrag einer Eintrittstaxe von 3 Fr. (außer welcher Leistung von den Mitgliedern keine weiteren Beiträge erhoben werden) und erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod oder durch Ausschluss. Die Mitglieder haften der Genossenschaft für die gemachten Bestellungen. Dagegen ist die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für allfällige Verpflichtungen der Genossenschaft Dritten gegenüber ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft bilden die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Aktuar, zwei Beisitzern und den Präsidenten der Lokalvereine. Zur rechtsgültigen Unterschrift ist berechtigt der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je einzeln. Präsident ist J. Gisi, Nationalrath, auf Schöngrün; Vizepräsident U. Meier, Landwirth, Etziken; Aktuar P. Hofstetter, Lagerhausverwalter in Solothurn. Fernere Mitglieder des Vorstandes sind: A. Marti, Verwalter, Rosegg; G. Vogt, Gemeindegemeinder, Grenchen; Fritz Furrer, Kantonsrath, Lülzingen; U. J. Grolmund, Ammann von Deitingen.

16. Juli. Die **Kollektivegesellschaft „Aug. Hirt & Cie.“** in Solothurn (publizirt im S. H. A. B. 1883, II. Theil, pag. 67) ist erloschen. Die Liquidation besorgen die beiden Gesellschafter **August Hirt** und **Viktor Hirt** von Solothurn. Viktor Hirt, Kaufmann, und Catharina Hirt, Wittwe des Friedrich Hirt sel., beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **Hirt & Cie.** in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1888 ihren Anfang genommen hat. Viktor Hirt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Catharina Hirt ist Kommanditistin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Natur des Geschäfts: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 243, Neu-Quartier.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 12. Juli. Die Firma **Carl Strütt** (Charles Strütt) in Basel (S. H. A. B. 1883, 11. Januar) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Wittwe S. Strütt**.

12. Juli. Inhaberin der Firma **Wittwe S. Strütt** in Basel ist Wittwe Sophie Strütt von und in Basel. Natur des Geschäfts: Handel mit Maschinen-ölen. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 17. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Carl Strütt.

12. Juli. Inhaber der Firma **E. Berger-Vultier** in Basel ist Emil Berger-Vultier von und in Basel. Natur des Geschäfts: Agentur, Kommission und Handel in chemischen Produkten und Farbwaaren. Geschäftslokal: Elsässerstraße 70.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciassusa

1888. 13. Juli. Inhaber der Firma **Aug. Russenberger** in Schaffhausen ist August Russenberger von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäfts: Gültliche und gerichtliche Inkassi. Geschäftslokal: Pfrundhausgasse.

16. Juli. Die Firma „**J. J. Zimmermann**“ in Trasadingen (in das Handelsregister eingetragen am 19. Mai 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **A. Auer-Zimmermann** in Trasadingen ist Albert Auer-Zimmermann von Unterhällau, wohnhaft in Trasadingen. Natur des Geschäfts: Manufaktur-, Kolonial-, Schuh- und Eisenwaarenhandlung.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1888. 14. Juli. Die **Kollektivegesellschaft Schmitt & Sohrmann** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1888, pag. 282) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva werden von der Firma **Gustav Herzer** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1887, pag. 596) übernommen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 10. Juli. Die Firma **C. Freuler** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 290) hat ihr Domizil nach Winterthur verlegt und ist hierorts erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1888. 13. juillet. Ensuite de décision prise le 19 juin 1888 par l'assemblée générale des actionnaires de la **Société suisse d'électricité** (société anonyme dont le siège est à Lausanne, F. o. s. du c. des 12 mars 1883, 25 avril 1885 et 20 novembre 1886), les statuts de cette société ont été modifiés sur les points suivants: Le fonds social est fixé à cent quinze mille francs et divisé en deux cent trente actions de cinq cents francs chacune. Ce capital est entièrement versé. Il pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Les actions sont au porteur et se transmettent par la simple tradition. En cas d'augmentation de capital, les deux cents actions de la première émission, faite en juillet 1882, ont un droit de préférence pour la souscription des actions jusqu'à concurrence d'un fonds social total de deux cent cinquante mille francs. Le directeur a la signature sociale. Il signe: Société suisse d'électricité: Le directeur. Le directeur est M. Léon Raoux, ingénieur, à Lausanne.

13. juillet. La maison **C. Carrard & C^e**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 février 1883), a désigné en qualité de fondés de procuration MM.

Auguste Ravessoud, de Pully et Paudex, Fédor van Muyden, de Lausanne, et Charles fils d'Edouard Carrard, d'Orbe, les trois domiciliés à Lausanne. Cette procuration est collective, en ce sens que la signature de l'un des fondés de pouvoirs ne vaudra qu'autant qu'elle sera accompagnée de l'une ou de l'autre des signatures des deux autres fondés de pouvoirs. Cette procuration remplace celle conférée précédemment à MM. Ravessoud et van Muyden.

14 juillet. Le chef de la maison **Emile Kessler**, à Lausanne, est Emile Kessler, de Duillier, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tannerie, corroyerie, commerce de cuirs et commission. Fabrique et bureau: Place Chauderon, 10.

Bureau de Vevey.

16 juillet. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1887, la **Société Immobilière de l'Etraz sous Crin**, à Montreux (société anonyme), a adopté de nouveaux statuts dont un exemplaire a été déposé pour minute le 22 décembre 1887 chez le notaire R. Mayor, à Montreux. La société a son siège en l'Etraz-sous-Crin à Montreux. Sa durée est illimitée. Son but est de fournir à l'église libre de Montreux un ou plusieurs locaux de culte, une salle de bibliothèque, un logement pour le concierge et, cas échéant, un logement pour le pasteur. Le capital social entièrement versé est de cinq mille six cents francs, divisé en 56 actions de 100 fr. chacune. Ces actions sont nominatives. Les convocations des actionnaires se font par lettres individuelles et les publications de la société par insertions dans la Feuille officielle du canton de Vaud et dans la Feuille d'avis de Montreux. Un comité de trois membres nommé par l'assemblée générale administre les affaires de la société. La société est représentée valablement vis-à-vis des tiers par le président et par le secrétaire qui signent conjointement et engagent la société. Le président du comité est Charles-Louis-Christian Du Pasquier, négociant, de Neuchâtel, domicilié à Veytaux. Le secrétaire est Albert Masson, syndic, de Veytaux et de Ville-neuve, domicilié à Veytaux.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 16 juillet. Le chef de la maison **Martin Schwob**, à La Chaux-de-Fonds, est Martin Schwob, de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Négociant en horlogerie. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 32.

Bureau du Locle.

7 juillet. La société en nom collectif qui existait aux Brenets entre **Louis-Arthur Guinand** et **Jean-Frédéric Reichen** allié Guinand, sous la raison **Guinand-Mayer** (F. o. s. du c. de 1883, page 117), est dissoute ensuite du décès de l'un de ses chefs, **Louis-Arthur Guinand**. Jean-Frédéric Reichen allié Guinand, d'Adelboden, domicilié aux Brenets, et Jules-Othenin Girard, du Locle, domicilié à Lyon, France, ont constitué ce jour aux Brenets, sous la raison sociale **Reichen et Girard**, Successeurs de **Guinand-Mayer**, une société en nom collectif qui prend la suite de l'ancienne maison Guinand-Mayer. Genre de commerce: Fabrication et vente de l'horlogerie. Bureaux: Aux Brenets, n° 93.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 juillet. La raison **Ch^s H^s Bovet-Lardet**, à Fleurier, avec succursale à Alexandrie, Egypte (F. o. s. du c. n° 110, 11 novembre 1885, page 710), est radiée par suite de la constitution de la société en nom collectif dont il est parlé plus bas. La procuration conférée par cette maison au citoyen **Louis Lardet** cesse, en conséquence, de déployer ses effets. Entre les citoyens **Charles-Henri Bovet-Lardet**, de Fleurier, y domicilié, et **Louis Lardet**, de la Côte-aux-Fées, domicilié à Alexandrie, Egypte, il a été constitué, à dater du 1^{er} juillet 1888, sous la raison sociale **C.-H. Bovet-Lardet et C^{ie}**, une société en nom collectif dont le siège est à Fleurier et qui a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie. Bureaux: A Fleurier, rue du Pont, 1.

Bureau de Neuchâtel.

12 juillet. La raison **Aline Felber**, au Landern, inscrite au registre du commerce et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 mars 1888, n° 31, page 245, est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 12 juillet. En conformité de procès-verbal en date du 2 juin 1888, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société des Bains du Rhône**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 836), a appelé aux fonctions d'administrateur le sieur **L. Sautter**, architecte, domicilié à Genève. Ce dernier remplace le sieur **W. Serment**, dont les fonctions ont pris fin.

12 juillet. En vertu de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile ni résidence connus, ont été radiées d'office, savoir:

Dastugue, à Genève, exploitation du Kursaal international (F. o. s. du c. de 1886, p. 182).

Fanny Fillietaz, à la Boissière, confections pour dames (F. o. s. du c. de 1886, p. 659).

P. Jarreau, aux Eaux-Vives, articles de sellerie (F. o. s. du c. de 1884, p. 393).

A^{re} Léger, à Genève, entrepreneur (F. o. s. du c. de 1883, p. 244).

A. Loevensohn, à Genève, articles blancs, toilerie (F. o. s. du c. de 1883, p. 960).

Meier, J. Comte, à Genève, marchand tailleur (F. o. s. du c. de 1883, p. 912).

Jean Offenhauser, à Versoix, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, p. 979).

J. L. Pasche, à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, p. 934).

Pierre Regard, aux Eaux-Vives, voiturier (F. o. s. du c. de 1883, p. 911).

P. Reusser, à Genève, fromages et salés suisses (F. o. s. du c. de 1886, p. 401).

La société en nom collectif **Seughol & C^{ie}**, agence de publicité, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 462).

V^{ve} Thomas, à Jussy, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1883, p. 956).

13 juillet. La société en nom collectif **Delapierre & Reymond**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, p. 679), cesse d'exister sous cette forme suivant nouvel acte d'association en date du 6 juillet 1888. Elle continue comme société en commandite sous la raison **E. Reymond & C^{ie}**, à Genève, entre le sieur **Emile Reymond** et **Madame Louise Delapierre** née Blanc, tous deux domiciliés à Genève. Le premier est seul associé gérant responsable et la seconde reste associé commanditaire pour une somme de cinquante mille francs. Genre de commerce: Outillage industriel, fournitures pour l'horlogerie et métaux. Magasins: 1, Quai des Bergues.

13 juillet. Le chef de la maison **G. Feuardent**, à Genève, est Gaston Charles Feuardent, de Cherbourg (département de la Manche), domicilié à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasins: 11, Rue de l'Hôtel-de-Ville, anciens locaux de la maison **Constant Eger**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 819), qui reste inscrit comme fabricant de parfumerie, 28, Place du Bourg de Four.

13 juillet. La société en nom collectif **Bonifas & fils**, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 164), est dissoute suite du décès de l'associé **Jean-Louis Bonifas père**, survenu le 11 juin 1888. La maison est continuée, sous la raison **Ch. Bonifas fils**, par **Charles Bonifas fils**, domicilié à Genève, qui reprend la suite des affaires ainsi que le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Graveur décorateur sur boîtes de montres et bijoux. Bureau et ateliers: Rue de Coutance, 10.

13 juillet. Suivant extrait de procès-verbal du 12 courant, l'association inscrite sous la raison de **Société des Maîtres cordonniers**, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 408), est dissoute et liquidée dès le 30 juin 1888. La liquidation, actuellement terminée, a été opérée par les soins du président, **M. Mouille**, domicilié à Genève.

14 juillet. La raison **Chaboud Antoine**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 920), est radiée suite de renonciation du titulaire. La maison est continuée, sous la raison **Daviet**, à Genève, par **Nicolas Daviet**, d'Annecy (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café. Locaux: 20, Rue de Lausanne.

Tableau comparatif
des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 2^e trimestre de chacune des années 1887 et 1888.

Bureaux	Boîtes poinçonnées										Boîtes refusées au poinçonnement		Anneaux or et argent poinçonnés *		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes																	
	1887 Pièces	1888 Pièces	1887 Pièces	1888 Pièces	1887		1888		1887 Pièces	1888 Pièces	1888 Nombre	1888 %	1887 Pièces	1887 %	1888 Pièces	1888 %	1887 Nombre	1887 %	1888 Nombre	1888 %		
Bienne	747	629	59,254	61,099	60,001	17,2	61,728	13,7	547	192	8,998	14,2	912	10,9	995	11,2	299	7,5	245	7,0		
St-Imier	1,126	848	44,914	47,140	46,040	13,2	47,988	10,6	336	240	5,936	9,4	—	—	0,0	274	6,8	186	5,3			
Madretsch	2,088	1,394	38,963	43,791	41,051	11,8	45,185	10,0	456	118	9,762	15,4	—	—	18	0,2	269	6,8	189	5,4		
Noirmont	4,140	4,311	18,802	24,002	22,442	6,5	28,313	6,3	144	205	8,188	13,0	—	—	0,0	141	3,5	105	3,0			
Tramelan	1,418	1,410	41,831	57,921	42,749	12,3	59,331	13,2	522	36	13,092	20,7	—	—	0,0	240	6,0	109	3,1			
Porrentruy *	—	—	—	57,629	—	—	57,629	12,8	—	306	5,645	9,0	—	—	2	0,0	—	—	114	3,2		
Schaffhouse	495	348	8,417	14,479	8,912	2,5	14,827	3,3	—	—	1,268	2,0	5,540	66,2	5,837	65,4	90	2,4	129	3,7		
Chaux-de-Fonds	59,030	65,903	9,459	10,854	68,489	19,7	76,757	17,0	730	517	7,074	11,2	47	0,6	109	1,2	2,219	55,4	2,046	58,9		
Fleurier	1,703	1,796	11,789	14,381	13,492	3,8	16,177	3,6	—	145	2,073	3,2	1	0,0	1	0,0	228	5,7	190	5,4		
Locle	13,699	15,788	16,123	13,716	29,822	8,6	29,504	6,6	108	87	490	0,7	155	1,9	2	0,0	200	5,0	138	3,9		
Neuchâtel	—	—	8,845	2,337	8,845	2,5	2,337	0,5	—	12	—	—	50	0,6	43	0,5	30	0,8	33	0,9		
Genève	6,096	7,302	888	3,509	6,434	1,9	10,811	2,4	18	17	696	1,1	1,659	19,8	1,919	21,5	6	0,1	6	0,2		
Total	90,542	99,729	257,735	350,858	348,277	100	450,587	100	2,856	1,875	63,222	100	8,364	100	8,926	100	3,996	100	3,490	100		
Plus 1888	—	9,187	—	93,123	—	—	102,310	29,4	—	—	—	—	—	—	562	6,7	—	—	—	—		
Moins 1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	981	—	—	—	—	—	—	—	—	506	12,7		

¹ Voir tableau du 1^{er} trimestre à page 417 de cette feuille. — ² Le poinçonnement des anneaux a été rétabli par arrêté du conseil fédéral du 24 décembre 1887. —

³ Ouvert le 15 mars 1888.

Berne, le 16 juillet 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. Juli 1888.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 juillet 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände		Total
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,386,920	—	591,300	Fr. 134,327	Fr. 5,312,547
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,493,450	597,380	343,955	—	56,400	14,761	1,012,496
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	10,000,000	9,529,000	3,811,840	1,551,070	—	1,190,450	278,623	6,831,983
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,945,350	778,140	283,446	45	51,200	411,354	1,524,141
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	8,000,000	7,979,650	3,191,860	1,103,203	93	354,100	19,768	4,668,932
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	500,000	500,000	200,000	25,260	—	34,200	4,007	263,467
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,466,900	586,760	326,850	40	143,750	13,710	1,071,070
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,931,950	1,572,780	909,261	44	333,200	77,410	2,892,651
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	997,050	398,820	56,656	79	190,550	55,823	701,850
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,994,550	797,820	185,917	45	21,750	87,648	1,093,136
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	1,000,000	400,000	177,378	60	61,400	28,909	667,688
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	3,000,000	2,991,900	1,196,760	433,703	70	193,650	17,933	1,842,047
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	2,000,000	1,986,700	794,680	397,615	—	119,750	12,351	1,324,396
14	Banque du Commerce, Genève . . .	20,000,000	15,884,650	6,383,860	1,218,759	70	2,213,850	206,381	9,993,300
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,956,500	1,182,600	252,977	29	65,700	12,974	1,514,251
16	Bank in Zürich, Zürich . . .	12,000,000	11,960,650	4,784,260	1,424,746	01	158,550	3,414	6,370,970
17	Bank in Basel, Basel . . .	16,000,000	14,549,650	5,819,860	1,183,415	—	1,148,300	12,183	8,163,768
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,932,950	1,597,180	404,184	41	255,900	80,011	2,337,225
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,492,400	1,796,960	265,985	30	227,450	34,687	2,324,982
20	Crédit Gruyérien, Bulle . . .	300,000	299,350	119,740	72,360	—	101,200	2,063	295,363
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	15,500,000	13,976,200	5,590,480	4,306,522	70	2,175,100	145,227	12,217,330
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,493,150	597,260	114,701	19	39,500	45,032	796,793
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	998,800	399,520	104,930	—	53,900	2,357	560,707
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg . . .	1,500,000	1,488,150	595,260	141,040	—	64,200	28,467	828,967
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,919,950	3,967,980	1,232,666	38	1,530,000	258,970	6,079,817
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . . .	500,000	500,000	200,000	46,020	—	1,700	1,505	249,225
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans . . .	500,000	499,700	199,880	58,265	—	1,400	3,634	263,179
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	299,250	119,700	36,775	—	16,000	1,516	175,991
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	3,000,000	2,890,700	1,156,280	164,185	—	559,650	25,603	1,905,618
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	4,200,000	3,223,600	1,289,440	496,426	44	1,222,900	322,602	3,331,368
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,491,150	596,460	195,135	41	58,050	22,065	871,710
32	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,499,100	599,640	249,440	—	115,300	22,607	986,987
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,900,350	1,560,140	408,001	78	213,950	48,646	2,230,638
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	500,000	499,600	199,840	10,500	—	200	4,147	214,637
Stand am 7. Juli 1888		150,300,000	* 140,632,950	56,253,180	18,658,425	42	13,564,800	2,440,882	90,917,287
Etat au 7 juillet 1888		150,300,000	140,154,400	56,061,760	18,837,140	97	13,876,650	2,948,779	91,224,330
		—	+ 478,550	+ 191,420	— 178,715	55	+ 188,150	— 507,896	— 307,042

* Worin in	Fr. 1000	Fr. 10,130,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 140,632,950. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 127,068,150. —	Gold - Or	Fr. 54,028,155. —
abschnitten von	500	15,325,500	Circulation accusée . . .		Billets en mains de tiers		Silber - Argent	20,883,450. 42
↳ Dont en	100	80,164,100	Noten in Kassen der Banken	13,564,800. —	Gesetzliche Baarschaft . .	74,911,605. 42	Gesetzliche Baarschaft . .	Fr. 74,911,605. 42
coupons de	50	35,013,550	Billets chez les banques		Espèces légales en caisse		Encaisse métallique . . .	
			Noten in Händen Dritter	Fr. 127,068,150. —	Espèces non couvertes	Fr. 52,156,544. 58		
			Billets en mains de tiers					
Stand am 7. Juli 1888				Fr. 126,777,750. —		Fr. 51,878,849. 03		Fr. 74,898,900. 97
Etat au 7 juillet 1888								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 14. Juli 1888. — Du 14 juillet 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassa- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des détats et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	354,100	—	3,583,301. 47	435,629. 77	2,614,240. —	—	—	6,987,271. 24
14	Banque du Commerce à Genève . .	20,000,000	2,213,850	90,860. 60	8,186,746. 25	194,557. 60	4,584,700. —	—	—	15,270,714. 45
16	Bank in Zürich	12,000,000	158,550	—	5,273,676. 29	—	6,230,063. 70	—	—	11,662,289. 99
17	Bank in Basel	16,000,000	1,148,300	—	7,089,891. 25	251,754. —	8,417,200. —	—	—	16,907,145. 25
19	Banque de Genève	5,000,000	227,450	—	10,412,554. 70	475,382. 65	1,039,689. 15	—	—	12,155,076. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise .	4,200,000	1,222,900	—	4,665,601. 96	99,812. 10	1,102,880. —	—	—	7,091,194. 06
Stand am 7. Juli		65,200,000	5,325,150	90,860. 60	39,211,771. 92	1,457,136. 12	23,988,772. 85	—	—	70,073,691. 49
Etat au 7 juillet } 1888		65,200,000	6,475,650	183,020. 75	38,584,472. 95	1,353,985. 32	23,725,657. 50	—	—	70,322,736. 52
		—	— 1,150,500	— 92,160. 15	+ 627,298. 97	+ 103,200. 80	+ 263,115. 85	—	—	— 249,045. 03
Aktiven — Actif						Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung	Uebrig kurzfristige	Total	Noten-	In längst. 8 Tagen	Wechselschulden	Total	
		Espèces ayant cours légal	n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	disponibleGuthaben Autres créances disponibles à courte échéance		Zirkulation Billets en circulation	zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change		
5	Bank in St. Gallen	4,295,063. 98	6,987,271. 24	1,139,022. 31	12,421,357. 53	7,979,650	1,302,252. 28	267,200. —	9,549,102. 28	
14	Banque du Commerce à Genève . .	7,572,619. 70	15,270,714. 45	98,871. 90	22,942,206. 05	15,884,650	4,105,503. 65	—	19,990,153. 65	
16	Bank in Zürich	6,209,006. 01	11,662,289. 99	378,057. 93	18,249,353. 93	11,960,650	874,880. 04	—	12,835,530. 04	
17	Bank in Basel	7,003,275. —	16,907,145. 25	1,189,166. 30	25,099,587. 05	14,549,650	5,763,465. 81	—	20,313,115. 81	
19	Banque de Genève	2,062,945. 80	12,155,076. 50	—	14,218,021. 80	4,492,400	978,947. 05	—	5,471,347. 05	
31	Banque commerciale neuchâteloise .	1,785,866. 44	7,091,194. 06	74,277. 91	8,951,338. 41	3,223,600	747,685. 45	—	3,971,285. 45	
Stand am 7. Juli		* 28,928,776. 43	70,073,691. 49	2,879,396. 85	101,881,864. 77	58,090,600	13,772,734. 28	267,200. —	72,130,534. 28	
Etat au 7 juillet } 1888		27,980,956. 93	70,322,736. 52	3,381,238. 86	101,634,931. 81	57,547,300	15,223,818. 02	257,200. —	73,028,318. 02	
		+ 997,819. 50	— 249,045. 03	— 501,841. 51	+ 246,932. 96	+ 543,300	— 1,451,083. 74	+ 10,000. —	— 897,783. 74	

* Ohne Fr. 27,575. 13 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 Sans fr. 27,575. 13 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées
 Diskonto am 14. Juli 1888 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %; in Lausanne: 3 %.
 Escompte le 14 juillet 1888 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %; à Lausanne: 3 %.

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Mai 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois de mai 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Chemikalien und Farbwaaren	q netto		q netto	q netto		q netto	Espèces chimiques et couleurs
15 a	Gummi	95		325	1		4	Gomme
15 b	Harze, rohe und Colophonium, Pech	1,076		899	45		27	Résines brutes, colophane, poix
16 n	Schwefelsäure	1,724		2,627	154		574	Acide sulfurique
17 a ¹	Amlung, roh u. geröstet, Stärkergummi (Dextrin)	1,992		2,688	10		8	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 c	Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	432		505	39		46	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
19	Weingeist, Spirit etc., denaturirt	722		1,005	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
29 a	Farbhölzer in Blöcken	362		4,774	—		—	Bois de teinture, en blocs
29 b	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	1,028		1,440	2		34	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
32 a	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	227		235	2		2	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	268		233	1,124		958	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	158		161	611		681	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 a	Nicht genannte bunte Farben	111		149	5		16	Couleurs vives non dénommées
	Glas							Verre
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	1,430		1,040	1		—	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas, Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	905		711	5		15	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
47 a	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravierte, farbige (aus gefärbtem Glas) etc.	305		243	9		4	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré) etc.
	Holz							Bois
52 a ¹	Brennholz, Reisig: Weichholz	41,507		33,903	6,527		31,075	Bois à brûler, brouillies: bois tendre
52 a ²	Brennholz, Reisig: Hartholz	67,632		52,224	20,489		26,116	Bois à brûler, brouillies: bois dur
52 a ³	Holzkohlen	4,302		3,641	4,018		2,998	Charbon de bois
52 b	Torf	2,677		1,547	—		2	Tourbe
53	Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	13,290		26,341	32,628		67,725	Bois commun de construction et de charbonnage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache
54	Bau- und Nutzholz, gesägt oder gespalten: eichenes	7,817*		—	286*		—	Bois de construction et de charbonnage, scié de long et refendu: de chêne
54 a ¹	Bretter, weichholzerne	6,195		28,525	33,786		36,992	Planches de bois tendre
54 a ²	Bretter, hartholzerne, andere als eichene	341*		—	1,204*		—	Planches de bois dur, autres que de chêne
63	Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	901		658	171		186	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
63 a	Tafeln oder verleimte Bodentheile für Parquetrie	6		122	81		212	Panneaux ou pièces de parquet collées
64 bis	Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	116		120	112		129	Tonnellerie, fûtaillies, montées ou non
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	157		72	13		13	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	48		16	1		2	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	17		—	—		—	Brosserie fine
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
75 a	Sämereien: Gras- und Kleesaat	497		392	29		55	Semences: graines fourragères et de trèfle
76	Heu	13,247		2,916	1,233		2,051	Foin
76 a	Laub, Schilf, Stroh	10,403		10,117	25		652	Feuilles, roseaux, paille
	Leder							Cuir
82	Sohlleider	630		601	33		23	Cuir à semelles
82 a	Anderes Leder aller Art	849		913	125		172	Autres cuirs de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	130		205	207		279	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de sciences et d'art
91	Bücher, gedruckte	809		759	437		445	Livres imprimés
93	Pianos, Tafel- und Flügelklaviere, Harfen	112		—	16		—	Pianos, droits et à queue, harpes
93 a	Orgelwerke, Harmoniums	20		193	1		24	Orgues, harmoniums
93 b	Uebrige Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente etc.	24		—	15		—	Autres instruments à cordes, instruments à vent, à percussion, etc.
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	64		64	35		24	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren							Horloges et montres
103	Wanduhren, feine	1,308		1,336	9		13,307	Horloges fines
103 d	Spieluhren und Musikdosen	143		97	11,720		—	Carillons et boîtes à musique
103 e	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall	4,634		4,383	78,941		77,471	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
103 f	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	1,650		1,499	139,861		158,884	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
103 g	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	1,123		751	33,980		37,560	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge							Machines et véhicules
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	4,493		5,019	6,408		9,224	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
105 d	Webstühle und Webereimaschinen	—		137	354		308	Métiers à tisser et machines pour le tissage

* Neue Position seit 1. Mai 1888 (siehe alte Nr. 54 b/d).

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
	Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)	Stücke Pièces		Stücke Pièces		Machines et véhicules (suite)
105 e	Stickmaschinen, einnadhige	—	—	7	—	Machines à broder à une aiguille
105 f	Stickmaschinen mit Schiffchen	—	—	5	—	Machines à broder à navettes
105 g	Stickmaschinen, andere	—	—	10	21	Machines à broder, autres
105 h	Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	92	83	211	185	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen (398 q)	1,342	siehe bei 105	(13 q) 29	siehe bei 105	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle	q netto	q netto	q netto	q netto	Métaux
115	Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	436	846	—	36	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren etc.	499	558	1	6	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen	39,034	32,951	1,164	7,904	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	62,993	58,347	41	67	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façonneisen, feine Dimensionen	10,752	12,426	13	32	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	1,529	3,728	213	184	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	770	939	70	88	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	1,327	1,510	32	4	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
130	Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe über-tüncht, getheert	4,940	3,700	506	500	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, passés à la couleur d'ap-prêt, goudronnés
130 bis	— abgeschliffen, verzinkt	225	230	7	—	— adoucis, étamés
131 a	Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirmit	250	258	39	43	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
136	Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	279	168	352	416	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	644	1,163	2	2	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießerwaaren	192	174	6	13	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen etc.	72	48	1	3	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	824	1,143	4	25	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	547	148	19	1	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg	kg	kg	kg	
152	Gold, gemünzt	78	—	46	—	Or monnayé
152 b	Gold, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt	89	686	233	326	Or non ouvré, même allié à d'autres métaux
152 a	Silber, in Münzen	6,215	—	3,048	—	Argent monnayé
152 c	Silber, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt	2,306	5,594	558	8,421	Argent non ouvré, même allié à d'autres métaux
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	159	276	200	159	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
156	Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	860	711	200	348	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
156 a	Bijouterie, falsch	1,376	2,537	250	48	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto	q netto	q netto	q netto	Matières minérales
168	Hydraulischer Kalk	11,301	18,109	6,966	5,553	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	17,228	17,330	139	124	Ciment romain
170	Portland-Cement, Schlacken- und Puzzolan-cement	9,169	16,399	1,074	711	Ciment de Portland, ciment de scories et de pouzzolane
183	Steinkohlen	565,558	567,575	318	232	Houille
183 a	Braunkohlen	1,550	1,410	—	—	Lignite
183 b	Coaks	30,711	31,462	136	168	Coke
183 c	Briquettes	74,640	61,106	—	—	Briquettes
184	Asphalt und Erdharze aller Art; Braun-kohlentheeröl	1,758	1,276	21,862	24,063	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	15,366	—	11	—	Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 a	Andere nicht genannte Mineral- und Theer-öle, roh oder gereinigt	1,914	15,665	55	16	Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel					Comestibles, boissons, tabacs
187	Schweineschmalz	820	1,761	21	9	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	622	989	395	349	Beurre, frais, fondu, salé
188 a	Margarinbutter und übrige sog. Kunstbutter	45	—	—	—	Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	1,698	862	—	—	Fèves de cacao
190	Cacaopulver, Chocoladeteig	30	10	23	38	Poudre de cacao, pâte de chocolat
190 a	Chocolade	5	5	348	287	Chocolat
191	Eier	3,368	4,272	24	30	Oeufs
194	Edwaaren, feine	167	185	223	298	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	809	710	2,872	2,642	Viande de boucherie, fraîche
201	Geflügel, getödtetes	412	474	6	6	Volaille tuée
201 bis	Wildpret	31	210	2	17	Gibier
201 a	Wurstwaaren (Charcuterie)	96	—	68	—	Charcuterie
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgeteint: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschen etc.	1,879	953	27	28	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
208	Süßfrüchte: Weinbeeren	255	—	3	—	Fruits du midi: raisins secs
208 a	» Rosinen	542	1,984	2	13	» raisins de Corinthe
209	Süßfrüchte: andere	1,284	1,238	2	2	Fruits du midi: autres
210	Kartoffeln	7,724	21,208	630	220	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	6,234	4,263	123	31	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	280,208	218,982	—	1	Froment
215 a	Roggen	5,493	3,869	—	—	Seigle
215 b	Hafer	39,128	31,737	76	15	Avoine
215 c	Gerste	4,806	6,746	266	14	Orge
215 e	Mais	14,040	27,080	322	24	Mais

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge	Werth		Menge	Werth		
		Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
	Nahrungs- und Genussmittel (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Comestibles, boissons, tabacs (suite)
216	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschro- tenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	518	112	6,938	128	81	323	Céréales, maïs, légumineuses à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
216 bis	Griese aus Hartweizen	3,999	002		1	822		Gruau de froment dur
216 b	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsen- früchten	2,039	018	16,180	1,157	171	252	Farine de céréales, maïs, riz ou légumineuses à cosse
216 a	Reis in geschälten Körnern	1,052	05	5,922	5		7	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	6,636	37	6,085	28		43	Café brut
223	Kaffeessurrogat: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	168	01	1,255	34	28	32	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	405	67	700	8	22		Racines de chicorée desséchées
224 a	Feigen, geröstete	741	70		32			Figues torréfiées
225	Weichkäse	246		1,022	18,682		22,276	Fromage: à pâte molle
225 a	Hartkäse	14,234	02	13,791	4			» à pâte dure
226	Malz	—		2	12,101		11,648	Malt
228	Milch, kondensierte	—		2				Lait condensé
237	Unverarbeitete Tabakblätter: Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	4,230	00	4,186	52		237	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manu- facturé, non en farine
239	Fabrizierter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak Cigarren und Cigarretten	8	05	32	44	1	51	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigarretten	46	0	92	463		210	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben- zucker	1,723		1,154	—	01	—	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pilé-) Zucker	11,055		12,154	4		—	Sucre pilé
245	Zucker, raffinierter: in Hüten, Platten, Blöcken Zuckersägereien [déchets]	7,166	001	8,114	—	018	—	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinierter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	2,650	61	3,227	—	681	—	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
246	Zucker, raffinierter: geschnitten (Würfelzucker) HI	2,001		2,601	—		—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
247	Bier und Malzextrakt in Fässern	3,421	10	4,664	802	681	671	Bière et extrait de malt en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	73,683	7	61,082	386	80	2,126	Vin en fûts: naturel
252 a	» Kunstwein	116		—	17			» artificiel
		q netto		q netto	q netto		q netto	
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein Kunstwein	771		557	57	681	83	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
253 a	»	3		—	—			» artificiel
		HI		HI	HI		HI	
254	Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	1,569	8	12,740	16	101	85	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
		q netto		q netto	q netto		q netto	
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen Wermuth	54		230	129	382	334	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 a	»	90		—	344			Vermouth
	Oele und Fette							Huiles et graisses
257	Olivöl in Fässern	901	05	1,151	30	011	15	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	1,476		868	1		13	Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	3,729		5,018	86		93	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
263	Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen Seifen, gewöhnliche	61	110	76	4	650,1	2	Bougies de tout genre
264	Seifen, gewöhnliche	2,291	47	2,419	39	217	12	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümierte	103	101	114	22	218	3	Savons parfumés
	Papier							Papier
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	548	014	1,526	12,820	470,1	10,704	Fibre pour la fabrication du papier, hu- mide
268	Packpapier, graues, Strohpapier, gelbes, und Löschpapier	490	72	648	179	1		Papier d'emballage gris, papier de paille jaune et papier à étancher
268 a	Wachs- und Theerpapier	66	38		15	01	879	Papier ciré ou goudronné
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Lösch- papiere, soweit sie nicht unter Nr. 268 fallen; Zeichnungs- u. Postpapier: einfarbig Pappendeckel, gemeiner grauer und gelblicher Papier	576	219	505	1,503	24	1,241	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'em- ballage et papier à étancher ne rentrant pas dans le n° 268; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner grauer und gelblicher Papier	1,073	018	1,268	56	71	22	Carton gris ordinaire et jaunâtre
	Baumwolle							Coton
277	Baumwolle, rohe	14,539	81	14,897	376	21	172	Coton en laine
277 a	Baumwollabfälle	1,205	81	1,289	1,820	10	1,610	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	25		55	3,659		3,337	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	5		31	1,229	101,1	1,538	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	1		1	43	13	24	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 a	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	519		687	146		180	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
280 b	Unächte Vigognegarne	115		*	—		*	Imitation de filés vigogne
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	31		20	612		550	Filés de coton, à un bout: teints
281 a	Baumwollgarne, doublirt: gefärbt	23		*	133		*	Filés de coton, doublés: teints
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	79		140	20		6	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinem Nummern	700		906	1,139		2,242	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinem Nummern	983		804	476		326	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins

* bedeutet, daß in Folge des neuen Zolltarifs eine Veränderung der Position stattgefunden hat und deshalb eine Vergleichszahl nicht gegeben werden kann.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Baumwolle (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Coton (suite)
286	Baumwollgewebe, gebleichte	127		180	211		281	Tissus de coton, blanchis
286 a	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	18		15	1,176		1,010	Tissus de coton, de fils teints
286 b	Baumwollgewebe, gefärbte	258		352	866		962	Tissus de coton, teints
286 c	Baumwollgewebe, bedruckte	171		274	1,513		1,983	Tissus de coton, imprimés
287 bis ²	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	—		—	26		12	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287 bis ³	Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	—		—	54		22	Plumetis: autres articles
290	Baumwollene Strumpfwaaen ohne Näharbeit	62		78	40		57	Rubanerie et passementerie de coton
291	Baumwollene Strumpfwaaen ohne Näharbeit	29		37	75		46	Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille
292	Baumwoll. Kettenstich-(Crochet-)Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	4		5	65		137	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292 a	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	—		—	89		36	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 b	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatz- artikel (bandes, entredeux)	2		1	2,665		2,388	Broderies sur coton à la mécanique: garni- tures (bandes, entredeux)
292 c	Tüllstickereien	2		1	60		33	Broderies sur tulle de coton
292 d	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	1		3	426		75	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 e	Baumwollene Handstickereien, feine	—		4	6		4	Broderies fines à la main sur coton
292 f	Baumwollene Spitzen	16		14	3		4	Dentelles de coton
	Flachs, Hanf etc.							Lin, chanvre, etc.
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	840		444	102		241	Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebackt	135		168	13		37	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebackt	183		223	61		69	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
299	Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage	58		29	7		3	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'em- ballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
299 a	Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinn- stoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	465		878	—		3	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höch- stens 40 Zettelfäden auf 3 cm	105		99	8		6	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
300 a	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	236		274	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halb- gebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm etc.	446		484	30		29	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide							Soie
313 a	Abfälle von Seide, Strazze, Strasse, Stumpen, defekte Cocons	1,035		895	512		506	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée) Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (légère) Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt Seide roh: gezwirnt, Organsine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide)	742 548 63 1,075		926 548 47 1,099	74 161 10 445		130 95 19 462	Soie écrue: filoseille peignée Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège) Filoseille, filée, à un bout, non moulignée Soie écrue: moulignée, organsine (chaîne), trame
316 a	Floretseide, roh: gezwirnt	35		41	889		917	Filoseille, écrue: moulignée
316 b	Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentir- seide: roh	1		1	27		33	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
317	Seide, gefärbt	15		15	84		85	Soie teinte
317 a	Floretseide, gefärbt	6		7	12		3	Filoseille teinte
319	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tiert: von reiner Seide	42		58	712		676	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
319 b	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tiert: von Halbseide	17		7	329		206	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
319 c	Seidenbeutelstuch	—		—	14		14	Gaze à blutoir
320	Bänder von reiner Seide	31		25	91		147	Rubanerie de soie pure
320 b	Bänder von Halbseide	14		13	1,205		1,026	Rubanerie de misoie
322	Stickereien aus Seide	2		1	13		6	Broderies de soie
322 a	Spitzen aus Seide	10		10	1		2	Dentelles de soie
	Wolle							Laine
326 a ²	Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt Stickereien und Spitzen aus Wolle	44 1,104 11		57 1,150 13	790 77 2		850 56 3	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés Broderies et dentelles de laine
	Kautschuk							Caoutchouc
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc. Stroh etc.	11		14	125		108	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh etc.							Paille, etc.
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	2		42	—		174	Tressen à l'exception de celles en paille
356 a	Strohgeflechte (Tressen)	63		15	197		36	Tressen de paille
357	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc. Konfektion	9		15	19		25	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
	Konfektion							Confection
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	115		197	28		25	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358 bis ³	Wirkwaren, genähte, aus Baumwolle	9		15	15		—	Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille

Observations. 1^o Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2^o * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3^o Les *valeurs* ne sont communiquées que trimestriellement.

PASSIF.

Le mandataire général :
F. Paquier, notaire.

GERMANIA

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Bilanz-Konto per 31. Dezember 1887.

Aktiven.		Passiven.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
7,200,000	—	Grund-Kapital	9,000,000
70,487	74	Prämien-Reserve (Deckungskapital) und Ueberträge	77,708,991
69,265,945	22	Kapital-Reserve	900,000
340,621	25	Konto für unvorhergesehene Ausgaben	158,332
39,000	—	Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre	1,710
6,310,738	10	Schäden-Reserve:	
		a. Für Sterbefälle der Lebens-	
		versicherung	Mk. 367,809. 62
		b. Für Sterbefälle der Begräbnis-	
		geld-Versicherung	» 2,731. 18
		c. Für bei Lebzeiten der Versicherten	
		fällig gewordene Kapitalien	» 2,962. 80
		d. Renten	» 2,864. 15
		Im Voraus vereinnahmte Zinsen	155,235. 59
		Guthaben:	
		a. Von Agenten	Mk. 103,204. 50
		b. Von Verschiedenen	» 2,291,417. 23
		Reserve für die Grundstücke der Gesellschaft:	
		a. In Stettin	Mk. 18,000. —
		b. In Berlin	» 66,400. —
		c. In Wien	» 72,000. —
		d. In Köln	» 2,000. —
		Guthaben der Pensionskasse für die Beamten der	
		« Germania »	540,628. 50
		Amortisationsfonds auf Kautions-	
		Darlehen	Mk. 53,061. 01
		Sicherheitsfonds auf Kautions-Darlehen	» 6,679. 98
		Statuten- und vertragsmäßige Tantiemen	120,569. 56
		Dividende an die Aktionäre, 15 % ihrer Einzahlungen	270,000. —
		Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten:	
		a. Aus früheren Jahren	Mk. 2,955,043. 11
		b. Aus 1887	» 1,822,699. 40
96,622,340	37		96,622,340. 37

Stettin, den 23. März 1888.

„GERMANIA“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin,

Der Verwaltungsrath:

Theune. C. Meister. Karkutsch.

Rud. Abel. C. Greffrath. Th. Kreich. H. Wächter.

Die Direktion:

Dr. Amelung.

Geprüft und richtig befunden,

Stettin, den 17. April 1888.

Die Revisions-Kommission:

August Pfeiffer, L. Meister, R. Tietz,
für die Aktionäre.

M. Friedeberg, C. F. Kuschel,
für die stimmberechtigten Versicherungsnehmer.

(171)

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

No 817.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1^{re} classe,

Pont-St-Esprit (Gard).

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

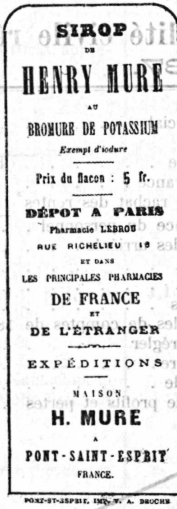
Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

No 816.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1^{re} classe,

Pont-St-Esprit (Gard).



Sirop d'escargots.

(Transmission de la marque N° 547 enregistrée au nom de la maison:
H^e Mure à Pont-St-Esprit.)

Sirop au bromure de potassium.

(Transmission de la marque N° 194 enregistrée au nom de la maison:
H^e Mure à Pont-St-Esprit.)

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

N° 818.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1^{re} classe,
Pont-St-Esprit (Gard).

PÂTE PECTORALE
PRÉPARÉE PAR MURE PHA
PRIX DE LA



D'ESCARCOTS
PHARMACIEN DE 1^{re} CLASSE
BOITE 1 F

Pâte d'escargots.

(Transmission de la marque N° 548 enregistrée au nom de la maison:
H^{re} Mure à Pont-St-Esprit.)

Le 11 juillet 1888, à neuf heures avant-midi.

N° 819.

A. Hutchinson & C^{ie}, fabricants,
Paris.



Dessous de bras en caoutchouc.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Industrie horlogère suisse. Le rapport commercial du consulat d'Allemagne à Genève, pour l'année avril 1887-88, renferme ce qui suit au sujet de l'industrie horlogère suisse :

La loi impériale sur le titre des ouvrages d'or et d'argent, du 16 juillet 1884, a incontestablement exercé une heureuse influence sur le commerce de l'horlogerie avec l'Allemagne. De l'avis de divers fabricants, cette loi détourne de l'Allemagne une quantité de mauvaises marchandises, et, par contre, les bonnes montres y trouvent un excellent débouché. Précédemment, on vendait, comme montres d'or, des montres dont la boîte était à peine à 8 ou 9 karats (sur 24) et le fabricant honnête qui ne voulait pas s'abaisser à suivre cet exemple ne pouvait plus concourir avec son peu consciencieux collègue.

Les écoles d'horlogerie contribuent à un très haut degré au relèvement et au perfectionnement de l'industrie horlogère, à mesure qu'elles forment chaque année un certain nombre d'ouvriers instruits tant au point de vue théorique qu'à celui de la pratique. Au nombre de ces écoles, celles de Genève et du Locle méritent une mention spéciale. Dans des ateliers modèles, des ouvriers qui ont déjà fait leur apprentissage sous le rapport pratique, se perfectionnent dans les parties séparées de la fabrication et peuvent même y gagner une partie de leur entretien. Des ouvriers ainsi formés ont habituellement un bel avenir devant eux.

Les observations des chronomètres qui se font aux observatoires, ainsi que les concours annuels, sont un très grand stimulant en ce qui concerne l'horlogerie de précision; les meilleurs fabricants font tous leurs efforts pour obtenir les premiers prix. A Genève, en particulier, le réglage des montres est arrivé à une perfection étonnante. La montre qui a obtenu le premier prix en 1887 ne présentait qu'une variation moyenne de $\pm 0,18$ seconde par jour, et sa comparaison aux différences de température n'a démontré qu'un écart de 0,006 seconde seulement.

Il faut attribuer, en partie du moins, à tous ces efforts pour le perfectionnement de l'industrie nationale, le fait que l'exportation des montres a, dans son ensemble, augmenté dans une proportion assez sensible.

Mais il est surprenant que cette exportation, à destination de la France et de la Grande-Bretagne, ait subi une diminution importante. La consommation peu considérable de ces deux pays s'explique toutefois en partie par les conditions défavorables dans lesquelles ils se trouvent au point de vue du commerce; mais d'autres circonstances aussi peuvent avoir exercé une influence à cet égard. En France, l'industrie horlogère s'est fortement développée et, en Angleterre, les montres américaines à bon marché font une grande concurrence aux montres suisses. En outre, la Grande-Bretagne qui jadis avait en quelque sorte le monopole du commerce avec beaucoup de colonies, paraît en avoir perdu une partie im-

portante par le fait de l'Allemagne, attendu qu'une très forte proportion des montres introduites dans ce dernier pays sont destinées non pas à son propre marché, mais à la réexportation.

La diminution dans l'exportation des boîtes de montres est également digne d'attention. Afin d'éviter le paiement de droits élevés, l'Amérique expédie en Suisse une grande quantité de mouvements de montres dont les boîtes sont ensuite fabriquées dans ce pays; en outre, on fabrique maintenant en Allemagne des boîtes de montres, tandis qu'autrefois on en tirait beaucoup de Suisse. (Traduit du *Deutsches Handels-Archiv*.)

Handelspolitisches. Mit Bezug auf den Waarenaustausch zwischen der Schweiz und dem Konsularbezirk Frankfurt theilt der schweizerische Konsul in Frankfurt a./M., Herr K. v. Frischung Folgendes mit :

Die Statistik hat weder eine Abnahme der schweizerischen Ausfuhr nach Deutschland, noch eine ungewöhnliche Vermehrung der Einfuhr deutscher Waaren nach dem Schweizer Gebiet zu verzeichnen. Deutschland hat von der Schweiz mehr aufgenommen an Käse, trotz der Zunahme gut eingerichteter Molkereien im Inland, es hat mehr bezogen an Obst, nicht weniger Baumwollengarn, mehr in Rindshäuten, ganz wesentlich mehr Maschinen und Taschenuhren eingeführt, ebenso gewirnte Seide, Grob- und Gußeisenwaaren. Wesentlich weniger als in früheren Jahren hat die Schweiz aus Deutschland eingeführt Hafer, Kartoffeln, Gerste, Malz, Cichorien; von Weizen ging in Folge unserer Getreidezölle nur noch ein verschwindend kleines Quantum über die Schweizer Grenze und eine Reihe anderer Artikel zeigt eher Abnahme als eine erdrückende Zunahme der deutschen Ausfuhr; in Textilstoffen aller Art ist die deutsche Ausfuhr nach der Schweiz, wie sich aus der sehr entwickelten einschlägigen schweizerischen Industrie von selbst ergibt, verschwindend klein, und wenn mehr aufgenommen wurde von kalzinirter Soda, von Steinkohlen, Eisenbahnschienen und Eisenröhren, so dürfte darin die Schweiz keinen Schaden haben, denn diese Artikel für technischen Bedarf kauft man nur da, wo sie am billigsten zu haben sind. Die deutsche sehr entwickelte Textilindustrie ist ganz in derselben Lage, wie die der Schweiz, sie muß ihren Absatz auf dem überseeischen Feld suchen, was gefährvoll ist und gründlich studirt sein will. Da die Schweiz diese Gebiete schon länger bearbeitet und überall in überseeischen Ländern Schweizer als Exporteure ansässig sind, so kann dieses Geschäft der alten Schweizer Industrie weniger Schwierigkeiten bieten als der jüngeren deutschen. Durch Einfuhrzölle, die nur die Beschaffung der billigsten Hilfsmittel zu geheimer Entwicklung der verschiedenen Erwerbsthätigkeiten hemmen, kann diesem Geschäft aber sicher nicht aufgeholfen werden. Ueber Einzelheiten ist Folgendes zu berichten: Der Export von Brodzucker in die Schweiz hat in Folge der französischen Konkurrenz abgenommen. Würfelzucker wurde von deutschen Fabriken in großen Quantitäten in die Schweiz eingeführt. Die in Deutschland neu eingeführte Verpackung von $2\frac{1}{2}$ kg Packeten hat sich gut bewährt. Der Bezug von Käse aus der Schweiz, welcher seit 1885 im Rückgang begriffen war, hat sich im Jahre 1887 wiederum gehoben und zwar von 30,606 kg im Jahre 1886 auf 31,477 im Jahre 1887. Indessen haben sich die Fortschritte in der Milchwirtschaft und im Grasbau auch in Deutschland immer mehr Eingang verschafft und die Erzeugung von Käse in einer Weise gesteigert, daß die Preise sich notwendigerweise ermäßigen mußten. Die Umsätze der hiesigen Molkereien haben im verflossenen Jahre abermals eine Steigerung erfahren und zwar in Folge einer Vereinigung von mehreren einzelnen Betrieben zum gemeinsamen Verkauf ihrer Produkte durch eine Centralstelle. Das neue Margarinbuttergesetz, von dem man, nachdem es in seiner schärfsten Form Annahme gefunden, so große Erwartungen für die Butterpreise hegte, ist ganz ohne Wirkung geblieben. Die Preise der Butter standen am Schlusse des Jahres ganz auf demselben Standpunkt wie in 1886.

Die Margarinproduktion nimmt in Deutschland immer größere Dimensionen an, da die Darstellung immer mehr den größten Anforderungen zu genügen vermag. Margarine wird indessen als Verzehrungsgegenstand nur in den niedersten Volksklassen, zum größten Theil jedoch als Ersatzmittel für amerikanisches Schweinefett angewandt.

In Taschenuhren war das Geschäft im Allgemeinen dem vorjährigen gleich. Vorherrschend war die Nachfrage nach billiger Waare, wogegen die bessere vernachlässigt blieb. Regulatore, Messingwecker etc. unterlagen in Folge der enormen Preissteigerung in Messing vorübergehend einem Preisaufschlag bis 15 % und hat auch jetzt noch die gesamte Uhrenindustrie unter den Schwankungen des Metallmarktes zu leiden.

Das mit dem 1. Januar 1888 in Kraft getretene Gesetz über den Feingehalt in Gold und Silberwaaren, nach welchem die Feingehaltsangaben beschränkt sind und nur noch in Tausendtheilen geschehen können, ist auch für das Geschäft in Taschenuhren von Bedeutung. Die mit der früheren Feingehaltsbezeichnung in Karaten versehenen Uhren sind nach dem Gesetze nicht mehr zulässig und da der Vorrath darin noch lange nicht aufgeräumt ist, so erwachsen dem Uhrenhandel neue Kosten und Schwierigkeiten, um diese Waaren mit dem neuen Gesetz in Einklang zu bringen. Dieses Gesetz, welches Uhrensachen nur ganz oberflächlich behandelt, läßt in Bezug auf Klarheit viel zu wünschen übrig und wirkt auch durch die Ungewißheit und Meinungsverschiedenheit bezüglich der Auslegung störend.

Die Zollbehörde gestattet, Uhren behufs Umänderung, Fertigstellung, Dekoration u. s. w. auf dem Wege der Veredelung in die auswärtige Fabrik zu senden und dann zollfrei wieder einzuführen. Es sind aber die dazu nöthigen Zollformalitäten so zeitraubend und die zur Abfertigung, resp. Wiedereinführung solcher Sendungen anberaumten Tage so knapp bemessen, daß eine Vereinfachung dieses Verfahrens sehr wünschenswerth wäre, umsomehr, als bei anderen deutschen Zollämtern eine viel einfachere Behandlung dieses Verfahrens stattfindet.

Lebhafte Klage wird wieder über den Schmuggel in Taschenuhren geführt, welcher nach wie vor recht lebhaft im Gange ist und ein regelrechtes, normales Geschäft in beinahe allen billigeren Sorten goldener und silberner Taschenuhren gar nicht zuläßt. Es wäre im Interesse des Geschäfts und der Moral geboten, eine Zollreduktion auf diesen, dem Schmuggel so leicht zugänglichen Artikeln eintreten zu lassen.

Die Schweizer Taschenuhren-Industrie ist nach den Anschauungen, welche man in Deutschland hegt, einer außerordentlichen Entwicklung fähig, namentlich wenn die Bestrebungen auf Vereinigungen und Bildung von Preis-Konventionen in der Schweiz von Erfolg sein werden.

In Herrenkleidern herrschte flauer Geschäftsgang, da besonders das französische Geschäft in Folge der politischen Zwischenfälle an der

Grenze wesentlich zurückblieb. Der Absatz nach der Schweiz hatte unter den herrschenden Zollverhältnissen sehr zu leiden, zumal sich in der Schweiz selbst Herrenkleiderfabriken etabliert haben und gegenwärtig wieder eine solche in Baden (Schweiz) im Entstehen begriffen ist.

Seidenproduktion der Welt. Einer vom Syndikat der Lyoner Seidenhändler veröffentlichten statistischen Uebersicht zufolge betrug die gesammte Seidenproduktion der Welt:

1884	1885	1886	1887
kg	kg	kg	kg
9'926,000	9'317,000	10'630,000	11,710,000
woran Westeuropa partizipiert mit			
3'520,000	3'216,000	4'134,000	4'550,000

Crefelder Seidenindustrie — Färberei. Wir entnehmen dem « Bulletin des soies et des soieries » die nachstehenden Angaben über die Seiden- und Baumwollfärberei im Crefelder Handelskammerbezirk.

Es wurden gefärbt:

	1883	1884	1885	1886	1887
	kg	kg	kg	kg	kg
1) Für die Crefelder Fabrik.					
Seide . . .	561,340	338,011	310,738	396,768	369,276
Chappe . . .	385,600	415,567	324,151	442,608	490,256
Baumwolle . . .	839,487	979,375	814,836	1,031,582	1,071,027
2) Für die andern Fabriken.					
Seide . . .	254,520	261,612	219,163	224,482	223,958
Chappe . . .	273,220	316,487	266,114	303,772	265,504
Baumwolle . . .	293,920	273,399	260,678	286,758	261,506
3) Total der gefärbten Quantitäten.					
Seide . . .	615,860	609,623	529,901	621,250	593,234
Chappe . . .	658,820	732,056	590,265	746,360	756,060
Baumwolle . . .	1'133,407	1'252,774	1'075,514	1'318,260	1'332,533

Die ausbezählten Farblöhne und Saläre betrugen in Mark:

1'491,948	1'557,572	1'402,449	1'551,376	1'568,289
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Diese Angaben bedürfen keines weiteren Kommentars. Obschon dieselben bloß eine Ausrüstungsindustrie, die Färberei, betreffen, so lassen sie doch einen Rückschluß auf die bezügliche Fabrikation zu. Sie konstatieren nämlich in offensichtlicher Weise die Thatsache des in den letzten

Jahren besonders stark hervorgetretenen Uebergangs von der Fabrikation von Ganzseidenwaren zu deren minderwerthigen Surrogaten.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	5 juillet	12 juillet		5 juillet	12 juillet
	£	£		£	£
Encaisse métal.	21,708,031	21,401,366	Billets émis.	36,516,920	36,108,260
Réserve de billets	12,278,855	10,989,195	Dépôts publics	7,243,881	5,149,953
Effets et avances	19,797,766	19,106,458	Dépôts particuliers	23,967,715	27,103,404
Valeurs publiques	16,626,767	18,719,589			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	5 juillet	12 juillet		5 juillet	12 juillet
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	98,851,034	95,666,448	Circulation	358,971,740	359,526,660
Portefeuille	301,001,732	298,857,578	Comptes courants	63,998,342	58,351,463

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	30. Juni	7. Juli		30. Juni	7. Juli
	Mark	Mark		Mark	Mark
Metallbestand	988,008,000	987,307,000	Notenumlauf	1,058,845,000	1,006,507,000
Wechsel	466,559,000	443,410,000	Tägl. fällige Verbindlichkeiten	407,554,000	424,003,000

Situation de la Banque de France.

	5 juillet	12 juillet		5 juillet	12 juillet
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,835,899,986	2,818,565,455	Circulation de billets	2,669,114,110	2,656,564,935
Portefeuille	611,854,413	634,240,263	Comptes courants	667,121,305	683,085,423

Situation der Niederländischen Bank.

	30. Juni	7. Juli		30. Juni	7. Juli
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	164,249,227	164,260,819	Noten-Circulation	201,245,915	204,971,125
Wechsel-Portef.	41,728,424	43,590,393	Conti-Correnti	26,740,083	24,736,599

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	30. Juni	7. Juli		30. Juni	7. Juli
	östr. fl.	östr. fl.		östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz	209,640,988	210,418,091	Banknotenumlauf	338,015,790	394,635,530
Wechsel:			Tägl. fällige Verbindlichkeiten	1,601,081	10,014,395
auf das Inland	145,459,463	147,698,200			
auf d. Ausland	19,830,332	19,862,202			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Tit.

Gemäß § 665 des Schweiz. Obligationenrechtes bringen wir hiemit zur Kenntniß, daß unsere Gesellschaft mit dem 30. Juni d. J. in Liquidation getreten ist, und ersuchen unsere Gläubiger, ihre Ansprüche bei unserer Gesellschaft rechtzeitig geltend zu machen.

Hochachtungsvoll

Mechanische Stickerei Wülflingen bei Winterthur in Liquidation.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

H. Sulzer-Rieter.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen des 4½ % Anleihe von einer Million Franken vom 10. Sept. 1873.

Bei der am 7. Juli 1888 gemäß Wortlaut des Anleihevertrages stattgefundenen Ziehung der vierten Serie von 200,000 Fr. dieses Anleihe wurden die Obligationen

Nr. 1 bis und mit 200

zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1888 bestimmt.

Die Einlösung erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons vom 31. Dezember 1888 an bei den in den Obligationen bezeichneten Stellen.

Mit dem erwähnten Zeitpunkt hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf.

Luzern, den 9. Juli 1888.

(O 1121 Lu)

Der Finanzdirektor der Stadt Luzern:

Albert von Moos.

Jakob Herter, Kommissions- und Schaffhausen.

Kommission in Werthschriften und Waaren. Gültiger und gerichtlicher Inkasso. Spezialität in Anleihegeschäften. Vermögensverwaltungen. Kontrollirung verlosbarer Effekten. Information und Spedition.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Wir besorgen den

An- und Verkauf von Werthpapieren, Aktien, Obligationen, Anleihegeschäften, Uebernahme ganzer festverzinslicher und Prämienanleihen, Vermittlung von Kapitalanlagen, Ausführung von Börsengeschäften.

Wir leihen Gelder aus: Gegen Hinterlage von couranten Werthpapieren derzeit zu 4 % per Jahr.

Wir nehmen Gelder entgegen: Gegen Hinterlage von nicht cotirten Valoren und Anleihegeschäften zu 5—6 % „

In Chèquerechnung a 2½ % „

Gegen unsere Obligationen auf 1 Jahr fest und 3 Monate Kündigung 3¾ % „

Gegen unsere Obligationen auf 3—6 Jahre fest 4 % „

Die Obligationen werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber in beliebigen durch 100 theilbaren Beträgen ausgestellt und sind mit Semesterzinscoupons versehen.

Rath und Auskunft in allen finanziellen Angelegenheiten ertheilen wir jederzeit und übernehmen **kostenfrei** die

Einlösung von Zinscoupons und Kontrolle aller verlosbaren Werthpapiere.

Basel, Monat Juni 1888.

Allgemeine Kreditbank.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Schweizerische Nordostbahn.

Ausrichtung der rückständigen Dividenden an die Inhaber der gekündigten Prioritätsaktien.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 30. Juni l. J. bringen wir in Erinnerung, daß die Frist für den **Umtausch der Coupons Nr. 8—23 der gekündigten 6 % Prioritätsaktien gegen neue 5 % Prioritätsaktien** mit dem **20. Juli l. J.** abläuft und von da ab nur noch die Einlösung fraglicher Coupons **gegen baar** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattfindet.

Zürich, den 10. Juli 1888.

(M 6136 Z)

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. dieses Monats hat beschlossen, den **Stammaktien für das Jahr 1887 eine Dividende von 2 %** zuzutheilen. Dieselbe kann gegen Ablieferung des **Coupons Nr. 8** vom Jahr 1887 vom **4. Juli l. J.** an mit **Fr. 10 per Aktie** bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich und bei unsern übrigen Couponszahlstellen in der Schweiz und Deutschland spesenfrei bezogen werden.

Die Coupons müssen mit **Bordereaux** begleitet sein, wofür die Formulare bei sämtlichen Einlösungsstellen aufliegen.

Gleichzeitig mit dem Coupon Nr. 8 sind, soweit vorhanden, auch die **obsoleten Coupons Nr. 1—7** für die Jahre 1880—1886 abzuliefern.

(M 6091 Z)

Zürich, den 30. Juni 1888.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft.

Gebrüder Bossard, Zug.

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.

A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.